



Die Naturfreunde Baden und Württemberg treten ein:

Für eine kostenlose, uneingeschränkte Fahrradmitnahme im ÖPNV in Baden Württemberg

Die Ausgangslage beschreibt der nachfolgende Artikel:

Stuttgarter Nachrichten vom 16.09.2010

„Die kleine Gruppe Radfahrer war völlig ratlos: Erst bekam sie gar keine Information, dann eine Ergebnisoffene und schließlich eine Falsche. Schlussendlich kamen sie aber doch ans Ziel. Mit Rad. Was war passiert? Die Sportler wollten vom Bodensee nach Stuttgart. Weil ihnen vor Fahrtbeginn dämmerte, dass das mit Fahrrad und Zug so eine Sache ist, informierten sie sich im Internet. Auf der Seite der Bahn bekamen sie zu den infrage kommenden Zügen alle möglichen Informationen, einschließlich zugehöriger Pkw-Route, nur die Eine nicht: Fahrrad – ja oder nein?

Also ließen sie es darauf ankommen und versuchten es vor Ort am Fahrkartenautomaten. Wieder gab es keine Auskunft, dafür aber die Möglichkeit, für vier Euro ein Fahrradticket zu erwerben. Allerdings nur für den Nahverkehr. Auf die Frage an einen DB-Mitarbeiter, ob im nächsten Intercity (IC) die Mitnahme möglich sei, hieß es: „Ich glaube nicht, denn das ist wahrscheinlich ein neuer IC.“ Anders als in den alten gebe es dort seltener die nötigen Vorrichtungen. Letzter Versuch, ein Anruf bei der DB-Hotline. Die Dame aus der Fachabteilung Fahrrad war sich sicher: „In diesem IC auf keinen Fall. Und wenn, hätten Sie vorher reservieren müssen.“

Die Gruppe hat es trotzdem versucht, mit Rad und ohne Reservierung. Und siehe da, es hat funktioniert. Der IC, ein Gespann der Schweizer Bundesbahn SBB, hatte in zwei Waggons praktische Aufhängungen an der Decke. Und den DB-Schaffner scherte es keinen Deut, dass die Fahrrad-Tickets nur für Nahverkehrszüge gültig waren.“



Die Forderungen:

- Die NaturFreunde treten ein für einen Ausbau des umweltfreundlichen ÖPNV. Aus diesem Grunde führen sie viele ihrer Wanderungen und Radtouren mit diesem durch.
- Letztendlich fördert eine solche Politik einen nachhaltigen umweltfreundlichen Tourismus. Zahlreiche Studien belegen bereits seit Jahren, dass der Radtourismus keinen unerheblichen Anteil an der Wertschöpfung ausmacht, zumal die Tagesausgaben der Radtouristen beachtlich sind.
- Dass diese Forderung gar nicht so utopisch sind, zeigt der Entwurf des „Klimaschutzkonzeptes 2020 PLUS“ der Landesregierung, in das eine „Kostenfreie Radmitnahme im gesamten ÖV“ aufgenommen wurde.

Die Aktivitäten:

- Die NaturFreunde wenden sich an die Parteien, Fraktionen und Kandidaten zur Landtagswahl am 27. März 2011 mit der

Forderung einer kostenlosen uneingeschränkten Fahrradmitnahme im ÖPNV in BaWü. Wir nehmen die Landesregierung und die Parteien jetzt beim Wort und nicht erst im Jahre 2020 PLUS.

➔ Fragen auch Sie Ihren Landtagskandidat(l)en ←

Weitere Informationen zum Thema unter:

<http://www.baden.naturfreunde.de/>

<http://www.naturfreunde-wuerttemberg.de/>